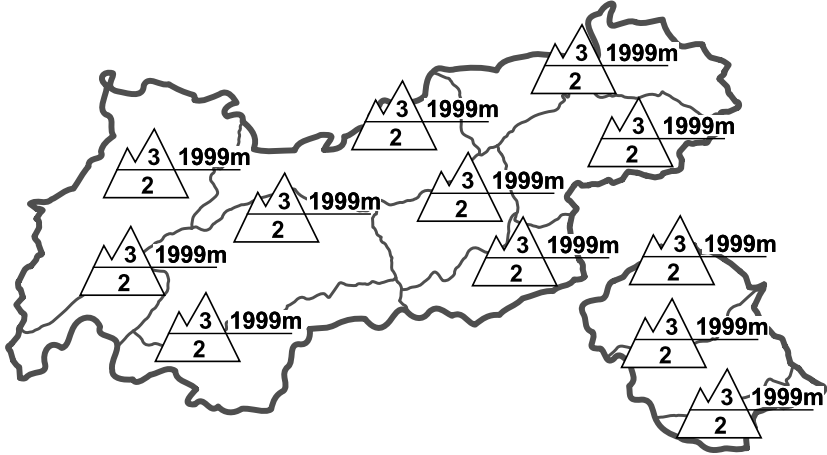






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 24. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Tirols Bergen überwiegend mäßig. Schwierigkeiten bereiten jedoch die ausgedehnten Tribschneeablagerungen, wobei die Gefahrenstellen vorwiegend in kammnahen Steilhängen und eingewehnten Rinnen und Mulden liegen. Der Tourengänger und Variantenfahrer muß hier mit einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf der meist gut gesetzten Altschneedecke liegen unterschiedlich mächtige Tribschneeablagerungen, die zur Altschneedecke eine ungenügende Bindung aufweisen. Durch die oberflächliche Verfestigung wird die Schneebrettbildung begünstigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mitteleuropa liegt im Bereich einer feuchten Nordwestströmung. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 900 und 1100m. In Osttirol lockern die Wolken im Tagesverlauf langsam auf. Auf den Bergen weht mäßiger Nordwest- bis Nordwind. Temperatur in 2000m -4 Grad, in 3000m -10 Grad.

TENDENZ

-
-